# Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'ichen Berlage. (Sallifder Courier.)

Absunements-Breis pro Onacial I Mart el. Unibr. Sountagsbleit und Landu. Mitte-liungen). Dallide Zeitung erheim wochenfasse riger Unsgade Bormittags II Ukr, veiter Ausgade Rachmittags 3½ Ukr.



Infertionsgebühren für die filngelpeltene Beile ober beren Raum für hate und Reg. Begirt Reriebung -nur 15 Bp., jonk 18 B. Reclamen an der Spife bes Instrumentleite pro Zeite 40 Bf.

# 270. Verlag ber Actien Gefellichaft Gallifche Beitung.

Salle, Mittwod, 18. Robember.

Verautwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard. 1885.

## Die Raiffeifen'iden Darlehnstaffen=Bereine.

8730 Quart % = 1(

t über dwärts rmische g ver-influsse ng Ab-rdwest-dlands i durck-

l. Orn.

Magbe :

maffiv. tinerb.)

breffe

Rud

mmer et, find 25 Pf bia

[1699

nst

derfehr Berfehr tichaft Offerten adolf [175

lub

bt.

II.

Es ift feststehender Erundiah, die Bereinsbezirke, unbeschabet der Ledensfähigteit, möglichst klein abzugrenzen, weil dadurch die Geschäftsführung sehr erleichtert wird und nur dodurch die Bereine ihre Aufgade erfüllen können den Semeinsim zu weden und auf die Berhälmisse ihre Witglieder in sittlicher und materieller hinstat bessensten zu der Regel sollen sich die Bereine nicht über die Grenzen eines Pfarreibezirks ausdehnen. Die Pfarreien oder Kirchspiele sind die ätelten Berdänder, duch den beständen gegenseitzing Versterten der Pfarreieinges, sienen haben die Einwohner bezüglich der Bermögensverhältmisse wie der persönlichen Eigenschaften genaue Kenntniss untereinander.

Bom militärisch-diplomatischen Ariegs-Schauplatz auf der Balfan-halbiniet. Der Eindruck des triegerischen Borgehens Serbiens gegen Balgarien auf die europäischen Betriger Betrages, bemiti sich selbsterständlich nach gang anderen Ermägungen, als nach den in den hauptquartieren der beiden beindichen heertelenden. Wenn Europa es icon auf die erste Kunde der oftrumelischen Schilderhebung

als seine vornehmste Aufgabe erfannte, dem Gescherd.

als seine vornehmste Aufgabe erfannte, dem Gescherden iedwede den Berliner Bertragskussand ompromitirende Tragweite zu denehmen, so erwächt dem Arcopag der Mäche aus dem bewohneten Constitt, in welchen Serbien und Bulgarien gerathen sied, der verstärfte Antried, sein em auf die Wahrung des Kollerfriedens gerichteten Willen allseitige Gestung zu verschafte Antried, sein em auf die Wahrung des Kollerfriedens gerichteten Willem der Anziel durch den Friedenswissen der Anzielen Bergramm der Konstantinoveler Bolschaftervonserun, dese sechisch-vollagerischen Aufgestellt der Friedenswissen der einselnen der Kadiste hinrichen besinnt ist, ersteint deshalt in Folge des sechisch-vollagerischen Justomenstößes auch teineswegs so sehr überholt, werden die am Goldenen dorn verlammetten Optionacten den eingetretenen Kriegsfall nicht pure ignoriten können, sichon deshald nicht, weit sowohl ser Piorte sir das eigen Anteresse zu frustlichen des bulgarische Interior. Die Scholbing der Verlagerische des Wischel weit die Kadimete, nach deren Infrustionen die Gonsternagerhandlungen gesührt werden, nicht gesögert haben, alsbald au dem Kriegskabenteuer der beiden streitenden Baltanstaaten Setzlung zu nehmen, und zu der Kriestung aus das unverändert einmätigige Aufammenhalten der Raisermächte proflamitt worden ist, welchen digt kalten zugestlicht, indes Lord Salisbury verstinden läst, das England alles thun werde wos in seinen Kriegerischen Samdusten. Esgehört ein besondere Schaffium dazu, um aus solchertei Kundgebungen zu schließen, daß den Anachen einstern Kriegerischen Samdusten. Esgehört ein besondere Schaffium dazu, um aus solchertei Kundgebungen zu schließen, daß die Mächte nicht gewierten Ranges unterzuorden, sielenung der europäischen Seinmusten hert werden schlen gereinstandt des Stutten verten der sießten, daß ist und gestein Kannges unterzuorden, sielenung der europäischen Seinmen der Kriegsfällen, Herr zu bleiben.

Bur Beleuchtung ber gegenwärtigen Lage dient zunächt ein von der "Köln. Ig." mitgetheiltes Aundschreiben der bulgarischen Regierung an die Mächte, in welchem
die in der servichen Kreiserflärung enthaltene Behauptnag von den durch die Bulgaren begangenen Grenzoerletzungen an der Hultze Bulgaren begangenen Grenzoerletzungen an der Hultze der Bulgaren begangenen Grenzoerletzt wird:
Am 13. Rovember awischen 7 und 8 Ubr Worgens befalt die eine bulgarische Batronille von 20 Wann, welche die fürstliche Gienzwache bestätigtet, zwischen dem Dorfe Bogita und
ber Grenze, als sie ganz unervoarteret Weie auf die die bulgarischen
Gebiete von einer Kompagnie serbischer Infareie anuegrischen
Behauft von der die eröffinierte. Untere Golvaten
aogen sich hinter eine Böschung aurid und begannen das Feiers
au erroivern. I Soldat muste auf sie eröffinier. Vanteren
berwunder; die Serben ihrerieits bertoren Synam. Bald darauf
aog ein Theil der serbischen Kompagnien sich nich der Michaup aog ein Theil der serbischen Kompagnien sich nich der Michaup nach der Grenze zurück und der erze Erdie lesst sich der
Schrift zu keiner dem Orte, wo der Gereich ein die über batten, in einen Intervallt, indem sie ihre Zoden auf den

Machbrud berboten.

Bilde Bogen.

Roman pon Emalb August Ronig.

Roman von Ewald August König.
(Forti, tung.)
"Ja, das glaub' ich auch", sagte Marianne, die sich ich auch", sagte Marianne, die sich mit dem Aufräumen des Gel etres bestacht sienen Errebe beitrath Connte nur eine glückliche Jukunti fertig dringen. Da somant Gerchab", sien sie fonzigen auf der Areppe laut wurden, "sang keinen Streit mit ihm an, Konrad, es sührt ja doch zu nichts."
Die Tuir wurde im nächsten Augenblich geöffiert, ein größer unterseitete Mann erichten auf der Schwelle. Ein brauner, leicht get äufelter Bollbart ungad das plumpe, flatt geröhet Gescheb der Bild der leichgt junke. nehen Augen war unstät, er machte keinen anzeneymen Eindeund. Mit einem Ausunf des Erstaunnens wurde der Einstetende empfangen; er trug ein. einfach n, aber ganz neuen Anzug, die Abzeichen des Dienstmannes waren berschwenden.
"Du bist nicht mehr im Dienst?" fragte Marianne wiedernach.

jehige Wirth ift alt und fränklich, er hat genug verdient. Es ift ein gutes Haus, Bier und Branntwein, die Röchin und das Kellnermädchen bleiben einstweilen im Hause, bis ich sehe, wie der Hale fäuft.

"Konnen Sie derm die gange Summe sofort zahlen?"
fragte Konrad.
"In emigen Tagen, ja, aber ich will es nicht."
"Es wäre vortheilhafter, Sie werden den Rest verzimen missen."
Die Zinsen mögen meinetwegen verloren gehn, es soll Riemand wissen, daß ich plöplich ein vermögender Mann ge oorden din. Sie als Kausmann müssen da verstehen und begreesen, son der Seueren wegen will ich's geheim halten. Und noch eins sonnt hinzu. Wenn man ertäht, daß ich geretb tade, muß ich die Stempesson zahlen, die nicht erting sind, und dazu had' ich eine Auft"
"Und kommt es später heraus, daß Sie den Fistas um die Seump stosten der einst sind, das die die keinen sahlen, die nicht erting sind, und dazu had' ich eine Auft"
"Und kommt es später heraus, daß die die Kaussen sicht sind, Indexen von der die der die keiner sicht sind, Indexen von der eine Seueren sind sich und ich eine Bauteri. Alle bleiben wir dabei, daß ich mit unseren gemeinschaftlichen Ersparnissen die Müstel hat wie die Krichenmäuse sind, weiß is Viemand. Sie werden im Schwan noch einen Zeugen sinden, einen geweisch danie die Krichenmause sind, weiß is Viemand. Sie werfen Seinum, er wohnt in demeisten Jause nit mir, wir sind sich und gesen den die konten geweischen danie nit mir, wir sind sich und gesen der erbeichaft unchts."
"Tumm?" fragte, Konrad, der sich im Theaterorchester anweise erinnerte.
"Za wohl, Karl Grimm, er blies im Theaterorchester

bie Wiederherftellung, sondern auch für die Befetigung der Autorität des Sultans in den Baltanländerin bedacht sei, 
Die "Times" und eine Angabl anderer Londoner Mitter sprechen sich auf da has Schärsste gegen das Vorgehen Serdiens aus, die "Times" beforgt, daß bie jetvlighe Kriegkerstlätung das Entstehen neuer gesährlicher Kragen zur Folge haben köme.

Bom mititäris den Kriegksfläundage haben wir ichm gestern Abend kurz berichte, daß am Sonntag frisder etzte Mangrif der Serben auf Pragmam erfolgt ist. Siarte jetvliche Ereibt auf Pragmam erfolgt ist. Siarte jetvliche Ereibt auf Pragmam erfolgt ist. Siarte jetvliche Ereikten auf Krittlerriegefecht, das die Angrif der Serben auf Pragmam erfolgt ist. Starte jetvliche Erteiträfte rickten von Faribrod her vor, habe die Angrif der Beite und kartifter von Artibred her vor, das die Angrif der Beite und deinem Wolfflichen Telegramm aus Sosia den bulgarischen Truppen wering. Bedaden zufigte. Die bulgarischen Truppen kertugen Wolfflichen Truppen kertugen Wolffliches Telegramm aus Sosia melbet, Dragoman nurche nach tapfere Bertseidigung des feiten taufgegeben; die Bulgaren tonzentren sich bei Stivnitza. Sien Walten und der Gesten der Stivnitza liegt mr ca. 30 Kilometer von Sosia enthernt. Her ist Welgerin sat sich auch der Fürft von Bulgarien begeben, während das Dauptquartier in Sosia verbeitet.

Die serbische Schumadija-Division erzeite bei Bent Borftoß gegen Dragoman 4 Schanzen und nahm 200 Bulgaren gefangen. Die Berfuste waren auf beiden Seiten bertächtlich. Die Kännte daueren nach fort. Die Timot-Armee rückt über Kula vor. Die Bulgaren haben hier 300 Gesangene und Verdeuten berrumndete verloren.

hier 300 Gefangene und 270 Tobte und Verwundete verboren.

Bie es scheint, bestand auf serbischer Seite die Absicht, im Laufe des gestrigen Tages die Passige zwischen der Ertagen von Ern und Jariford zu sorderen, um die schwierigen Stellungen von Trn und Dragoman im Mücken anzugreisen. Es bestätigt sich, daß den Serben an lekteren Vunten ihre Absicht zum Theil gelungen ist. Bielleicht haben die Busgaren nach dieser Seite hin am Montag Morgen mit inzwische eingetrossen Berstätungen wieder die Offenstwe ergreisen können, wenn nicht, so sollte im Ausge des Lages eine congentriete Setlang dei Schwigk, hinterwärts Dragoman, bezogen werden. In der Richtung von Trn schein die feinblige Bewegung die jett wend von Erstellung dei Schwisch wieden Absien Die an Jahl tets schwächeren Busgaren Leisteten mit größem Dautze Widerstand, ein Bataillon hielt dem wiederholten Ungriffe zweier serbischer Kegimenter Stand, wich nicht vom Alage und bracke den Gerben empfindliche Berluste bei. Wie behandert wird wäre se den bulgarischen Truppen an der Grenze bei Wilder Geginnenteren. Die serbische Worden.

zuwerfen. Die serbische Donau-Division steht bei Tzaribrod die Morava-Division gegenüber Trn, die Schumadja

die Pojaune, ein stiller, schweigsamer Mensch, der zufrieden ist, daß er das nachte Leben hat. Also verplaudern Sie sich nicht, ein Glas Freidier will ich ihm ieden Lag geden, aber er joll kein baares Geld von mit sorden. Sie verden mich höspfentlich auch häusig beinglen und Ihre Freunde mitbringen, ich richte ein Herrenstüdigen für die seine Geschlichgat ein, siu gute Getränke sorge ich, und die Köchin, die ich habe, vertieht ihre Sache. Es ist auch ein hiddiges Schaftmadden da, die zungen Herren haben Alles, was ihr derz vertaget, juste Speisen und Getränke und treundliche Bedienung."

"Ich werde kommen", sagte Konrad, der seinen Sie halten, was Sie versprechen, so bringe ich auch meine Freunde in Ihr Jaus. Sie werden num wohl bald heitalben?"

heirathen?"
"In ben nächsten Wochen noch nicht."
"Eine tilchtige Hunden ist Ihnen jeht unembehrlich, auf die Dienstboten durfen Sie sich nicht verfassen."
"Bohl wahr, aber ich will erst sehen, der Jase lauft", erwiderte Steinthal, indeh sie in die Straße einbogen, an der die Birthischaft lag.
Es war eine enge, fehr belebte Straße, die sich des besten Bulges erfreute, und die Schafte zum Schwan erwies sich als ein dies unanschnliches Haus mit nederigen, bunften Zimmern, die bei Tage einen umheimlichen Sindung und den

Eindrud machten.
Ein alter, höchst schmuchig aussehender Mann empfing sie, ein noch ziemlich junger, ebenfalls schäbig gelleideter Mann war der einzige Galt, und diesen Gast stellte Stein-thal seinem Schwager als herrn Karl Grimm, Mitglieb des Orchesters, vor.

(Fortfetung folgt.)

Division in der Richtung gegen Sosia und die Kavallerie-Division bei Odorovi, dieselben rücken mit Umgehung des Dragoman-Passes von drei Seiten konzentrisch gegen Sosia vor. Der König besindet sich bei dem rechten Flügel der Timol-Armee. General Leichjain hatte in dem Wendspefecht dei Tzaribrod nicht under der Verter der Verter

beutende Bertutte.

Laut offizieller Melbung von ferbifcher Seite vom 16. b. Mr. machten die Serben am Sonnabend bei Tgaritod 200 Gefangene, die Eimol-Urmen nahm gleichzeitig bie Ablie ein, wobei ihr ebenfalls 150 Gefangene in die Hablie ein, wobei ihr ebenfalls 150 Gefangene in die Hablie fielen. Die Gefammtverlusse ber ferbischen Truppen belaufen sich auf 50 Zobte und 200 Bervundbet. Die serbische Urmee ift auf allen Bunkten im Bor-marich beariffen. marich begriffen.

Bolitischer Tagesbericht.

Tentsches Keich.

Dem Bunde frathe ift aur Ersäuterung des neuen in den Stat aufgenommenen Titels: "100000 M aur Jebung der Jodisches der Verlichten von Reichsfangler eine Denkschreift von Weichsfangler eine Denkschreibe und den gegenwärtigen Zustand des Fischerers von Verficken und den gegenwärtigen Zustand des Fischerers von den Office, Deutschlands Betheitigung an der Hernigsfischerei der Nordlee, die Berhältnisse der Sernigsfischerei der Nordlee, die Berhältnisse nach Deutschland, die wirtsschaftliche und die mitstätige Bedeutung der Serigigerei, die Nahmamme frember Staaten aur gedung derschland der Verschlaftliche und die Verschlaftliche Unterlangten 100000 M des Aäheren schiedenung der Frage über die Grenzen der See Ulferstaaten stinauskreiche, und die Intercessen der See Ulferstaaten stinauskreiche, und die Intercessen der Verschlaftligungen und Verschlaftlichen der Verschlaftlichen der Verschlaftligungen und Verschlaftligung und Nachtzeugen und Hanterschlaftligung und Verschlaftligung von Frahrzeugen und Hanterschlaftligung und Verschlaftligen von Flahrzeugen und Frahrzeugen um Anschaftling und Kahrzeugen und Frahrzeugen der Kunterschlaftligen von Fläschert. Mehrzeugen köhnelten Langeschlaften der Anschaftlich und Verschlaften der Anschaftlich und Verschlaften der Anschaftlich und Verschlaften der Anschaften und Kahrzeugen über Unter-Kahrzeugen über Anschaften der Anschaften und Kahrzeugen über Unter-Kahrzeugen über Anschaften der Anschaften und Verschlaften der Anschaften und Verschlaften der Anschaften Frankschaften der Anschaften der

Die Annahme, daß der Entwurf über Anlage des Nord-Office-Canals im Bundesrathe lebhaften Bedenten begegnen wird, dürfte sich als durchaus irrhümlich erweisen, denn es ist bekannt, daß die Förderung des Planes seit Jahren von dem Reichskanzler ganz beswieder bei Einvolret worden ist. Dementsprechend haben die ist Angeren ein Assettändigung mit den Einzele jonders befurwortet worden it; Semeinipregient gaben dig feit längerer Zeit Verfländigungen mit den Einzelaaten über den Entwurf stattgefunden und es ist zwei-los, daß die dringenden Vorstellungen, welche von ertin aus über die Bedeutung des Klanes sir den andel wie für die Landesvertheidigung ergangen sind, Erfolg gehabt haben.

Erfolg gehabt haben.
Soweit sich die jest überseigen läßt, wird sich der Arbeitskichs fi ür den nächsten Landtag nicht allzu sehr häufen. Jur Borlage tommen: der Staatshaus haltsetat mit allem Judehr, die Canalvorlage und bie Kreis und Provinzial-Ordnung sir Westalen sowie eine Anzahl von lieinen Gesennungen. De und inwieweit Worlagen aus dem Cultusministerium zu erwarten sind, ist augenbildschied, nach ar nicht zu Geberseines war die Kede von einer Umwandlung des früher geplanten Schalverssamsgeiebes in ein "Schulpflächzeis", doch ist es immerhin möglich, daß von den betressenschieden Abstand genoamen wird. Bon Worlagen firechen Politist der Wede von einer Umwandlung des Prüher geplanten Schuloressamsgeiebes in ein "Schulpflächzeis", doch ist es immerhin möglich, daß von den betressenschieden Abstand genoamen wird. Bon Worlagen firechen Politist der Bedeutung ist augenbildlich übergaupt nicht die Rede.

Ausland.

Kirche vom Staate scheine die Majorität der französischen Bewölkerung nicht zugeneigt, es sei dacher eine einzehem Berathung dieser Frage in der nächsten Session noch wendig. Inzwischen werde die Kegierung sich bemähen. Mens Klenis Kchiung vor den Geseigen aufzulegen. Die ministerielle Erklärung erwähnt endlich die Reinigung des Beamtenstandes, die als eine schwere und lanzwierige Auftheren wirden wind hat siehe schwere und lanzwierige Auftheren wirden wirden wind schwere kontrelle und die Frankreich und die Kepublit erhalten wirsen vollen. Die Erklärung wurde den Erklürung wurde den Erklürung mit Beifallskundgebungen, von der Linken mit Lärm aufgenommen. Die Kammer vertagte sich hierauf auf nächsten Donnerstage

Rom, Be Plat bef führer ur in Schui als Gefo Borliner

Riefenge bes Rie ber Bot fammtlid

Leider i' des Bef fommen.

Rreife Gin bei war ben

Bu diese Schnape in diese Art vo der Bet

eine Si weniger nämlich begab um du

verbrar stehend löschen dern a Mann, los sch

Tage und I

den 11 bewoh des Lebehand der de bestand der de bestand der de bestand sein nach ihn n bei de tonne Mei de tonne Mei de Tonne Mei de Tonne

leute, Gudl Greff eines als be Thin Gref schur

211

bur

Centrum mit Berjausnungen.
Zärm aufgenommen. Die Kammer vertagte fich hierauf auf nächsten Donnerstag.
Das Schweigen der ministeriellen Erklärung über die Amnestiefrage hatte bei den Parteien der Linten einen ungünstigen Eindrud gemacht. Die Intrassigenten haben daher einen Antrag betreffend die Amnestie

Bernifcte Radricten. Berlin, 16. Rovember.

Berlin, 16. Rovember.

— Se. Majeftät der Katjer empfing im Laufe des somtag Kachmittags dem Staatsminister von Boetticher und bemnächft auch dem Unterstaatsfesteär im Auswärtigen Amte, Grafen Herbert Bismark. — Am Sonnabend Abend eigheinen nach der Knidesh von den Hopfigen in Lehlingen noch der Kronprinz und Kringlichen Relais. Das Beischen des Kaisers das sich dereits wesentlich gebesselten der Kronprinz und Kringlichen Kaliers das Kimmer zu hitten. — Das Kesinden des Kaisers das finch erzeits wesentlich gebesselten der Kronprinz und der Kronprinz und der Kronprinz und der Kronprinz und Kronprin

bem Bizeprastoenten ver Sammen bei Bizeprastoenten von der Ju halten.

— Der Statthalter Fürst Hohenlohe ist am Montag Wittag in Metz eingetrossen und am Bahnsos von der Spisen der Behörben empfangen, sowie von einer gaßtereichen Bollsmenge begrüßt worden. Derselbe hat iem Absteigequartier im "Europäischen hof" genommen. lie Absteigequartier im "Europäischen hof" genommen. lie Allef sand Empfang der gesstlichen und weltlichen Besänden fact.

3 Uhr jand Empfang der geistlichen und weltlichen Behörden statt.

— Zwei Gedenttalcin zur Erinnerung an berügnte Einwohner Verlius sollen nach Beschich der Societien Aggiftrats an den von ihnen bewöhrt geweienen Häuftra an den von ihnen bewöhrt geweienen Häuftra der den ben den den ben den den ben die ihnen bemöhrt geweienen Häuftra der Andeit wird der der Liebert Lieber

uf die derillas d feine dürfte, utsches t und welcher Barteis

mag, gungë=

ern die us der wohl, crillas,

tticher Uus-Sonn-

Bein=

weiter

Perg mit

be-dieser

ereist achte,

wird. gleich

Rom, Berlin, Wien und Petersburg sungirt. An letsteren Plat befand er sich beim Kriegsansbruch als Geigästissführer und war während bes Drienttrieges politischer Agent in Schund. Rach Friebensschäus zur Althen, von wo er zu seiner Berliner Wisser.

— Riedergebrannt ist die Drindlerbaude ans dem Mieingebirge, eine ber ältesten und besuchteiten Bauden des Kleiengebirges und nomentich als Standhauartier ber Botaniter bekannt. Ein Theil des Auchahaurtier ber Botaniter bekannt. Ein Theil des Kleies und immutliches Inventar ist ein Raub der Klammen geworden. Leiber ist auch ein Rächer von 8 Japren, eine Richte des Bestigers Johan hollmann, in dem Feuer umger tommen.

— Eine sast unglaubliche Unthat wird aus dem Krise Studie dem Wisselspier bekenstleter Knecht Ammens K. war dem Krise Studie dem Wisselspier bekenstleter Knecht Ammens K. war dem Kruste ergeben; in Folge bessen wie Krunte ergeben; in Folge bessen wie Krunte ergeben; in Folge bessen wie Krunte ergeben; in Folge bessen wie begrieße Geraum, jondern siste dem Entschalt, is ihren Mann, den Erndret geticht hierüber micht etwa in leicht begreisliche Geraum, jondern siste dem Entschalt, is ihren Mann, den Erndret geticht hierüber aus der Wetz zu schaften. Be biesen Behuse gab das Weib ihren Mann, den Erndret zu erfels, nicht eines Vernatune war; in diese Mehrle gab das Weib ihren Mann, den Erndret zu der Kinder uns der Krute vor der Kopf. Doch and einiger zeit erholte sich der Betäubte wieder und hichte sien Lagea auf. Kun solzte eine Szeue, die eines Zeusels, nicht eines Weinschan, wie dem Genaps und dem Krute vor des Kathe, um durch das Kruter zu der Weiter zu der Anten der Kruter und des Kruter der Weiter aus der Kruter des Genaps eines Beiter Kruter der Kr

kummen oder solches nur vertvochen erbalten batte, ist unbekannt. Gressen jelle ist noch nicht wicker ergriffen.

Aus der Proding Sachjen und ihrer Ungedung.

Das Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Merjedung verössenist ist ver der Königlichen Regierung zu Merjedung verössenist.

Das Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Merjedung verössenist ist ver den gestellten. Durch Wespan ihre bisberigen Indebers sie diendummen von mehr als vertrent seinende, mit einem indebens Eindummen von mehr als vertrent seinende, mit einem indebens Eindummen von mehr als vertrent seinende, mit einem indebens Eindummen von mehr als vertrent seinende, mit einem indebens Eindummen von mehr als vertrent seinende, mit einem indebens Eindummen von mehr als vertrent in der Vertrentstellt.

Auchleche Annehndort — eine Kirche — waamt geworden.

Die der der Andehndort — eine Kirche — waamt geworden.

Die der der Andehndort — eine Kirche — waamt geworden.

Die der der Andehndort — eine Kirche — waamt geworden ist der Einreichung von Begranissen ben Schoffanzlei Rüchau, den 39. Rovember 1885. S. 28. Inaustmeiter Bewerden von zu der der Kirche in der State von der Kirche in der Kirche in der Kirche in der State von der Kirche in der Kirche in

führung in namentlicher Abstimmung genehmigt. Hiernach wurde Herr Dr. Boben Schönebed mit der Lieferung der Lymphe auf vorläufig ein Jahr detraut.

\*\* Sangerhanien, 15. Rovember. (Einbruch.)
Gesten verdreite sich die Aunde von einem frechen Einbruchsdiebstahle, welcher dei dem iber Kylischen Straße wohnenden Uhrmacher Frig Franke verübt worden war. Der Dieb war gegen 2 Uhr Nachts an die Frankeliche Wohnung gekommen und batte, de er die Frankeliche Wohnung gekommen und batte, de er die Frankeliche Gheleute im tiessten Schlase vermuthete, die Jalousse einer Ghene und bas Schaussentlet, die Jalousse und ich eine Auflächen Gheleute im tiessen schaftliche nachten zerruchten ungerignet. Der Uhrmacher Franke hatte das von dem Diebe verurlachte Varaussen gehoben, dam der von dem Einbrecher seine Spur mehr; wohl aber von dem Einbrecher seine Spur mehr von dem Einbrecher dem Einbrecher seine Spur mehr von dem Einbrecher dem Einbrecher von dem Einbrecher dem Einbrecher von dem Einbreche

## Juduftrie, Sandel und Bertehr.

— Sa al. Eisendahn. Es wurde fürzlich mitgetheilt, daß bie daglich eine daglich dagliche daglich dagliche daglich daglich eine daglich

## Buderbericht ber Magbeburger Börje bom 16. Robember 1886.

bout 16. Robember 2008.

Bruy in all suder 1.

Ext. 1 all suder 1.

Bruy in all suder 1.

Ext. 2.

**Gen. Kaffinabe** 27,50−28.50 **d. Gent. Melis I.** 26,50−3675 **d. Lenbent:** Feft. **Rattoffel[piritus fir 10,000 l.-4], (oco ohne Fah 36,90—** 

**Magdei ura**. 16. November. Landweizen 156—161. A. Weiße weizen 155—160. A. glatter en al. Weizen 145—150. A. Ragen 134—141. A. Spedaltergerfte 145—162. A. Landgerfte 134—140. A. Haft 1300 kg.

Magdei urg. 16. Nobember. 20.1 bur eigen 136—161. A. Beiß weigen 135—163. A. No agen 134—141. A. Chevaliera crift 145—162. A. 20.1 bur eigen 135—163. A. No agen 134—141. A. Chevaliera crift 145—162. A. 20.1 bur eigen 136—163. A. No agen 130—164. Bur bur eigen 136—163. A. No agen 130—164. C. Chevaliera crift 145—162. A. 20.1 bur eigen 146. On an Art. Ründigungsbeites — de. Loco 146—168. An A. Dalen 163. Dec. 1560—164—168. An A. Dalen 163. Dec. 1560—164—168. An A. Dalen 163. Dec. 1560—164. C. Chevaliera C. Chevaliera

theurers, angele Sopieta ind Delreit letal, Angele Ize Butymaßicher Umies 800 Ballen. Heft. Tagesinport 1000 Vallen. – Ghusberich: Uniqu 10,000 Ballen, dovon für Spetuation und Egort 1000 Vallen. Amerikanischer felt. Surats rubig. Midd. amerikanische Lieferung; Novembers De-sember 51/8, Kauferprieß, Ozember-Januer 51/8, do., Februar-März 51/84 do., März-April 51/8 d.

Surtals rudy. Model. ametuminge Curkening.

Porlin, 14. November. Die im Rochdörlengelchäft am
Sonnobend unter Einfluß ber von allen Orten eintreffenden
magintigen: Rochtorlen sum Durchforud, gefommer Haubeit
beite im Abendverfehr der simpärtigen Pläße, insbelondere in
Bien, weiter Kortleibung gefunden, wöhrend im Biener,
Bartler und Frenflurter sonntäglichen Kröberder ein mehr
abnoartende Stellung au Zong apreten war. Rem num and
bernihie und Frenflurter sonntäglichen Kridatierer den eine Stellung an
konstellen Geführerter der eine Deredde einer Stimmung als
bernihie bestehnt getraltige erfehen der den kontenten
Sonnsehen ho beträchliche Berlutte erfehen, das untere Berle
Bomsehen ho beträchliche Berlutte erfehen, das untere Berle
bei übere Crößenung beneleven durch eine einfprecende Serahiebung der Rotitungen Rechnung tragen mußte. Dadet dies
das Geschäft jedoch von jehr geringer Ausbehung und befleißigte ich namentlich das Angeder einer fogrößen Meierbe
daße sich häter einfellender Staufluft leicht gelang, neben etwost
regeren Untägen eine Effertung der Tendens durchguliehen—
Bon Banfaltien haben wir als gefchäftich voorsagt Kredit und
die Kinchelle der Disfontos und Berliner Sandelsaglichen—
Bon Banfaltien haben wir als gefchäftich voorsagt Kredit und
die Kinchell sort die Berlinung der Tendens durchgelichkoft zu
trag 20–20, 25–20, 25 Malliche Bant 74%—1%, 21, 22, 22, 23

ländige Giendabnatien lagen eier fill, aber überwiegend reft,
nur Reiniger und Berleibunger mußten fild, nemenswerthe
Goursabitriche gefallen laifen. Ausständige Abhen tendensirt n
burchweg matter, belonders Frangolen, vom das der Rinderer und
her der Berlinung der Berlinung der Rinderer und Verteilen und eine Berlinungen unter Berlinungen unter Berlinungen unter Berlinungen unter Berlinung der Jahrer Schudirte erholiche Kinderben und
harten den berlingen den vom der der Berlinungen berlingt unter Berlinungen berlingt und berlieben der Berlinungen berlingt in uns die genantie. Belonder den Lingen berlingt in den Berlinungen schellen Li

Bofferftand der Caale bei halle (an der Königl. Schiffs-dleute der Tretha) am 16. Robember Wends am einen Unterdaust 1,660 am 17. Robember am neuen Unterdaupt 1,680 Refer Safferftand der Unftrut am Brüdenbeget der Strand-furt am 16. Robember + 0,591 Radferftand der Eiche bei Magdeburg am 16 Robember. Unter Beged 1,190 Weter iber der

Telegraphische Depeichen. Bajet, 16. November. Der große Rath bes Kantons Bajet (Stabt) nahm heute ein Geseh an betreffend die unentgeltliche Beerbigung für alle Klassen der Bevölfterung. Konstantinopel, 16. Rovember. heute hat wieder eine Sihung der Conserenz stattgefunden. Titade, 16. Rovember. Louis Riel, der Führer ber letzen Insurrettion im Nordwesten von Kanada, ist heute in Regina hingerichtet.

Infolge bedeutender Vergrösserung meiner Localitäten habe mein Geschäft, der Neuzeit entsprechend, in der grossartigsten Weise

Eine grosse Anzahl

### hochherrschaftlich fürstlicher Einrichtungen,

stilvoll decorativ ausgestattet, stehen den geehrten Herrschaften, auch ohne zu kaufen, jederzeit zur Ansicht bereit. Permanent ausgestellt sind:

Spoise- und Herrenzimmer, nussbaum und eichen, in reichster Ausführung auf Grund geschnitzt; Damenzimmer und Salons in schwarz, mahagoni, nussbaum matt und blank mit den modernsten Garnituren in Seide, Plüsch, Seidenplüsch, Fantasiestoffen etc.; Schlafzimmer, complett eingerichtet mit eleganten

Betthimmel-Decorationen etc. Sämmtliche Einrichtungen, sowohl in Decoration, als in der Ausführung der Möbel sind den heutigen Ausprüchen gemäss: "streng stilgerecht".

Ich hoffe in dieser Weise den geehrten Herrschaften Gelegenheit geboten zu haben, selbst bei den grössten Ansprüchen auch hier am Platze den Bedarf decken zu können.

Für strengste Reellität und solideste Preisstellung übernehme jede Garantie.

Um auch der neuesten Geschmacksrichtung Rechnung tragen zu können, habe ausser den Einrichtungen in Renaissancestil

## Rococco-Möbel

stets am Lager.

Aufträge nach Zeichnungen, überhaupt jede Bestellung wird in meinen eigenen Werkstätten prompt und cerrect

## Möbel-Fabrik und Magazine, Rathbausgasse 15 und kl. Sandberg 2.

Befanntmachung.

Wir machen barauf aufmerkam, daß wir den Preis für den auf unseren Gasamitalten, am Hasen Nr. 1 und Krausenstraße Nr. 5, aus ber mehrhyälischen Gaskohlen gewonnenen Coaks auf 80 &, Basch-Goaks auf 70 &, pro Hettoliter ab Anstalt ermäßigt haben. Halle a/C., den 16. October 1885.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Bafferwerte.

N. S.-Ak. Mittwoch 6 Uhr Uebung f. ganzen Chor im Kron-prinzen. [1802

Gifenbabu-Stamm-Briorit.-Actien.

Chr. Voigt, Cravatten. Handschnhe.

Halle a/Saale. Herren-Mützen und Hüte

Stets Neuheiten.

Familien - Nachricht.

inge å aufam befteh halts infofe durch und tanfole Reihe tigen politi fichts de feit e popul aiehm auf har feit e popul aiehm auf

fonen fegen auf behn wurf

jett find bes wele Sef Rän nich

positive Rai

fü fei Do be Gib ein

Die Beerdigung bes Beren Prof. Dr. Eckstein

findet Mittwoch, ben 18. b. Mts., Mittags 12 Uhr von der alten Thomasschule aus

### 85. 400.806 3 381.0051 5 83.70518 5 82.2551 5 105.006 3 313.7551 5 103.6051 5 78.506 5 101.7051 5 77.9051 5 101.25516 Brenk. Central-Rober-Groß | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20-1 | 20 Berliner Börse v. 16.November. Sold, Gilber und Bapiergela Cours in Platt. Tentide Kende Kentide. | 104.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509| | 105.509 Deutide Ronds. | Allbirtitute | September | S Gifenbahn - Orientiale Wadre-Mathridt Tendy-Mathridt Tendy-Bantdisconte in 5 100,2053 5 105,806 Bant. und Creditbant-Actien. nfen à 4% ab 1/1, ausgenommen Reicheba 1 H. dfterr. = 2 M. 100 H. bollánd. = 173 M. 1 Dollar = 4 M. 25 Bt. 100 Rubet = 320 M. 100 Fres. = 80 M. 1 Lftr. = 20 M. Muslandifde Ronds. 411, 66, 1083 485, 908 5 93, 2061 4 88, 908 5 93, 2061 4 19, 85, 908 5 19, 5, 90, 90 5 138, 409, 90 5 138, 409, 90 5 138, 409, 90 5 19, 509 5 19, 509 5 19, 509 5 101, 2556 6 10, 2556 6 15, 509, 90 75, 509, 90 bo. bo. bon 1882 4 100,006 bo. bo. bo. bo. bo. 41/2 100,006 41/2 101,006 Bergwerts= u. Guttengefellicaften Baalbahn St.-B. Div. 83 Section 1.1 Cert 1 100,000 State 1 100,000 Sta Obbothefenbant-Metien. 4 106,7551@ 4 211,00\$ Subotheten-Certificate. Ruffig-Tepflier Br.-Cbl. Buichtiehrader bs. v. 72 5 83,000 6 6 mirer Climbalm.Cbl. 5 102,400 6 729 729 720 102,400 6 103,000 6 Bedfel. Muslandifde Gifenbahn . Brioritats Dbligationer 100 81 8 2 91 168, 1759, 1 181, 1751 182, 1751 182, 1751 182, 1751 182, 1751 182, 1751 182, 1751 182, 1751 183, 1751 Lingat. Assentengus. E.46. Lib. SS. 1890 E.46. C. Tib. Tib. SS. 1890 E.47. Tib. S

Sebauer-Sometidle'ide Budbri

## Beilage zu 12. 270 der Hallischen Zeitung vorm. im G. Schwetschte'ichen Verlage. Dalle, Mittwoch, 18. Rovember 1885.

enb.

en".

臺灣

Eisenbau

. France Preisverz n & Sohn, atives

ert.

iar. lachs, k hne, brüste, eleber ickaal,

Dert, X Irichs- X und has

Rabatt. lfisch 🛭

[1824 8

eater.

nber 1885. . II.

Trieg.

geheitz.

ama.

!!

nsein. ühr Mor. 8. [1755

ds 8 Mh sses cert Rr. 36.

hoven. Imeister. schaft.

pzig. , auf ben entlaufen. er **Räter**, [1831

311 Saden des Lederzolles
ift der Jandelskammer und den Kederinteressenten des
Begittes Siegen nach der "Rh. Beits. Btg." die nach
siechende Buschrift zugegangen:

91 Achten der Richtstag in der Betriebende gegene einer ander
seine Steiner nach der "Steine Steinen beschieden

92 Achten der Richtstag in der nach eine eine eine eine
Ergebnis bereiben dem Richtstag in der nachen Seina die
entherredenden Abanderungsvorschläge zu machen, ersteinen

92 Anden mendang siedenden bieleitigen Arbeitigen der

93 Anden der Anden der Anden der Anden der

94 Anden der Anden der Anden der Anden der

95 Anden der Anden der Anden der

95 Anden der Anden der Anden der

95 Anden

**Barlamentarijdes.**— Der bisherige Brā fident des Albgeordneten haufes 18. Köller ift von leinem Augenleiden vollständig hergestellt, so-

daß, es aveifellos ift, doß berfelbe wieder die Leitung der Geschäftle übernehmen wird. Rach Anficht der älteen Mitglieder des Haufel auf der Sparie fährbe auch der Bedermudd der Abga, Afrik von Heise auch gegen Ander der Geschäftlich der Abga, Afrik von nachs entgagen. Indere den der erken und zweigen Riceprölderheitung der Vorlebeita tauffe (don der der Veräftbentennad zum Aufender der Veräftbentennad zum Aufender von der Veräftbentennad zum Aufender von der Veräftbenten der

Salle, ben 17. Rovember. (Der Abbrud unferer Lofal Radrichten ift nur mit vollftanbiger Duellenangab; gestattet.) Bie uns mitgethellt wird, finder die Beerbigung bes verewigten Brof. Dr. Edftein am Mittwoch ben 18, b. Mts. 12 Uhr Mittags in Leipzig flatt.

## Mus ber Proving Cachien und ihrer Umgebung.

Aus ber Provin Sachien und ihrer Umgebung.

Der abend werer Geginackserebenderun ist nur mit
PSönneru. I. Wovener ist.

Gegen die Armen.) Gewiß ift es eine jchöne, lobliche Sitte, bei passender Belegenheiten berer zu gedenken, welche mit irdischen Gitten micht gesente find. Der hier fige "Frauewerein" zeigt auch in biesem Jahre wiederum eine rege Thätigkeit für eine Weihnachtsbescherum garmer Kinder — namentlich Wasien und halwonien — uyd bedürftiger alter Leute. — "Der Orden der Areusbrüder"

— Stammtisch 119 — wird in diesem Jahre wiederum eine Weihnachtsbescherum veranstalten und 12 arme Wasien vollschen Aufter wieder aus verschieder und kreusbrüder"

— Stammtigh 119 — wird in diesem Jahre wiederum eine Weihnachtsbescherum veranstalten und 12 arme Waisen vollschen Vollschen Michard und haben der Wieder vollschen wieden Sittungen, so aus der "Veter Homaan "Stiftung" so Andere Racher aus verschieten mitden Stiftungen, so aus der "Veter Homaan "Stiftung" de Knaden zut schwarze Kode, andere Racher aus verschieten mitden Stiftungsten der Licher Lücher zücher zu Auch werden am ersten Weihnachtsseizeitag 270 auf insen der "Augustie-Thereie Beihnachtsseizeitag 270 auf diene der "Augustie-Thereie Beihnachtsseizeitag 270 auf diene der "Augustie-Thereie Abriert-Sossierung und der Verleite.

Haber neuen Gommunal-Chausse zusigen Michael geschen alse werden der Stiftungsfest im vollseine Spur.

Derdorta, 13. November. (Vortrag.) Gesten feierte unser Bildungsverein sein 8. Stiftungsfest im vollständig gestäuften Kaiseriaale. Der Kestender trug eine Biotrage und herndete dem Kedene fürmische Zeital.

Daran ichlosen der Medene fürmische Weisen der der der gehannter Aufmetzauset dem Weiser gelungene Kortage.

Derdorte und preidete dem Kedene fürmische Beitage mit gehannter Aufmetzauset dem Kedene fürmische Zeital.

Vortrage und penoere dem ordener jaumaguen Dernanfolossen sich musstaltische und bestamatorische Borträge.

Zchönberg, 11. Rovember. hier wurde laut Meldung der "Magd. Rig." vor Kurzem ein Knade mit überzähligen Gliedwaßen geboren. Hande mit überzähligen Gliedwaßen geboren. Hande und Fisse daten je seige der Becharen begulgtid der Zehen abgesehen. einem gleichen Berfahren begulgtid der Zehen abgesehen. a. Wippra, 15. Rovember. (Unfall.) Der Erstellmacher R. Zobel zu Kriesdorf hatte gestem Weben das Iuglück, sich mit dem Beise in das Schienbein des Lechen Frieße zu sonen.

Sotha, 16. Rov. (Berschiebenes.) In vereichner Woche das führe der Schiebenes. In vereichner Woche das führe der Schiebenes. In vereichner Woche das führe der Schiebenes. In vereichner Woche das führ der Zeherschland aus Kertirode ertränkt, und nimmt man als Urfache des Schösimordes Gestlessförung an. In unserer Rachbarschab Waltershauen hat sich im Anschlauf an den deleibet, die dem Anschaufen des Gestlessförung abes der Wannen gebildet, die dem anschlieben des den der Kingerverein eine Sanitätskolonne

ihre Uedungen und Thatigleit beginnen wird. — In biefiger Zudersportt verunglüdten 2 Arbeiter, welche der Maschine zu mahe tamen, in verstoffener Woche der Machine zu mahe tamen, in verstoffener Woche und trugen schwere der 280, und 281. Leichenwerbernung an dem Kausmann Machwald wehlt Frau aus Berlin statt. Eehtere hatte sich aus Ern über den phössischen Toch ihres Gatten gleichfalls das Leben genommen, um mit ihm vereint zeichgeitig bestattet zu werden. — Deren hofelsen Worden Werten auf eine Archiven der Arbeite zu elles des in der Kaufere katten gleichfalls das Leben genommen, um mit ihm vereint zeichgeitig bestattet zu werden. — Dern hofelsen Worden Archiven den Ill. Klassischen Werthes 3. achaber des Larthographischen Ill. Klassische welchen worden. — Der hiesige Hofels der Abert Aberte Abert Aberte Aber

Gerichtseitung.

Das gerichticke Seriaren gegen ben Tischer Schunicht in Berlin wegen bernorbung der Frau Weber ist
wie die Boff bot – gang und gar eingeftellt worden,
da ber Angestagte nech jorgfältigster Unterluchung durch bie gerichtlichen Zachberftändigen für bollftändig geisteszerrüttet gehalten wird.

Givilftands-Register der Stadt Halle.
Weldungen vom 14. Rovember 1885.
Ebelditekungen: Der Seminar-Berlicher Bischem Abolf Georg Eremer, Dranienburg, und Weltstübe Hernick, Krifttraße 31. — Der Bahnarbeiter Balentin Link, Halber tadet, und Anna Kanderina Körner, Berlinettraße 6. — Der Tischler Friedrich Ehriftian Wilhelm Meißner, Barfstraße 3,

Der bisberige Kraft bent des Abgoordnetenhauses n. Katler in von leinem Augenleiden vollftändig bergeheilt, so. Katler in von leinem Augenleiden vollftändig bergeheilt, so. Batler in von leinem Augenleiden vollftändig bergeheilt, so. Better in gelungenem Holaster reprodugit, welche von der Jand unterer Lunftsinnigen Rronden kaden den der Jand unterer Lunftsinnigen Rronden kaden in herrüften und zu denen der Dieckor der Bertiner Alademie, Anton o. Bererer, in Joun eines an die Nedaltion des genannten islustrirten Bochenbiattes gerichteten Briefes den Terg lieferte. Die der Wickerte flesse der erstens eine Serva he am Meer in Begit dei Genua, ein sehr anziehendes, echt süder in Begit dei Genua, ein sehr anziehendes, echt süder in Begit dei Genua, ein sehr anziehendes, echt süder in Begit deiter bisdam das Bortrat einer gesthoolwonehm aussiehenden älteren Dame und de inten gestwohlichen ein Arussig, dannuter ein Todtenschadel, ausgeschagen gestichen Berte der in Wosentrong und Rreuz u. i. m. Die hohe Bedeutsandeit dieser Publikation veranlägt uns, von derselben hier Bermert zu nehmen und ans dem A. von Berner igem Briefe der wicktigsten Siellem in Rachtleben.

"... Am meinem Arbeitszimmer — so schreich den Beierden Berte bie wicktigsten Siellem in Rachtleben.

"... Am meinem Arbeitszimmer — so schreich den Beistitzeitung, welche sich aus eine Stellung den "malenden Demen" gegember der besieht, der to Berner – hängt unter allerhand Eftigen und Zeichnung de eine Bleistitzeitung, welche sich aus eine Stellung den "malenden Demen" gegember den gesch der er Beistitzeitung den Bertellend, deren Estellung den "malenden Spihenschleie eine Bunklen Spihenschleie eine Beistitzeitung der Estellung den Mutagen und den Beistitzeitung der Bestellung der Mutagen und Stellung der Bestellung der Genun der Bestellung der Bestellung der Bestellung der Genun der Bestellung der Bestellung der Setzen für der Bestellung der Setzen für der Bestellung der Arter auf der Estellung der Setzen für der Bestellung der Setzen für der Bestellung d

zwidgen, feit 10-11, gabe im pringerge vergengen gezweite kinstlerischen Bestrebungen und Studien der hohen Frau zu verfolgen.

Das Jahr 1876 brachte mir den Borzug, unvergleichlich schöne Maitage in der Rähe der fronprinzligen Herrichaften in Benedig zu verleben. Die Frau Kromprinzessin genoß die Kunstigden Benedigs, sheuterte zehnerte und malte unermädlich nach den Kunstwerfen der vergangenen hehren Kunst-Expose Benedigs, dere nach der Kaur auf dem Martusplaße und in den Kanklen, oft ganz ollein und merkannt, oder sie malte Studienköpfe in Bassinis Akcilier mit uns anderen zulammen. Eine kleine Aquarelle von mit erinnert an einen jener Agge: die Frau Kromptugssin, einige Bekannte, auch meine Menigkeit, wir hatten gemeinschaftlich im Kloskerhof von San Gregorio aquarellitt und die Frau Kromptungssin hatte sich zulest.

mischwarzen mit weißen Spihen besetzte Kleib und Rubenschut mit veißer Feder.

als Staffage gestellt, auf einen Korchsche geschen, welchen ein vorübergehender Junge dazu hergeliehen hatte. Ich hatte damals soft täglich Gelegenheit, die Stizzenbücher

ber hoßen Frau zu sehem, und war bei jedem Blatt überrolcht durch den licheren Blick, mit welchem überall das Rümflerische, Walensworthe berausgefunden, und die Sicherheit, Derdheit und Nichtigkeit, mit welcher der Gegen-ftand, geichielt in welcher Technif, zur Darftellung ge-bracht war. Und höhre noch als ihr technisches Können ichätigte ich das kinflikerische Berftändniss und Empfinden der hohen Krau, wie es gegenüber den Werken der Kunst und den Einorücken der Natur bei j-der Gelegenheit zu Tage trat

und Christiane Friederife Anna Rumpf, Tdurmstraße 16.—
Der Reichsbantfasseinerr Richard August Schoeler, Anhalterstroße 4. und Emitie Pittlie Karnstad, Kastineriette. 78.

\*\*Ceborer: Dem Kulster Cont Cistlet, Darz 25. ein Sohn, Carl Einft. — Dem Instrumentendändler Seemann Lübers Varsisseitungs 10. ein E., Anna Selen Isdame. — Dem Seitungster Seitungsber Vermann Lübers Verdige. 21. eine Z., Friede Sedmann Reicht. — Einft Seitungsber Vermann Lübers Verdige. — Dem Schlimacher Kriederich Schutze. — Geschliche Vermann Martin. — Dem Schlimachermeiter S., der Sohn, Dator Waldenar. — Dem Schumachermeiter G. ett Schut, G. at. Unichtraße 25. eine Z., Viele Schutze. — Dem Schumachermeiter G. ett Schut, G. at. Unichtraße 25. eine Z., Anna Rantha. — Dem Arbeiter Ernst Burg eine Z., Anna Rantha. — Dem Arbeiter Ernst Burg eine Z., Anna Rantha. — Dem Krieders Schutze. — Werter Schutze. — Werter Schutze. — Des Krieders G. Schutze. — Des Krieders Schutze. — Des Griftes Wieser Schutze. — Des Krieders Schutze. — Des Griftes Wieser Schutze. — Des Krieders des Griftschutze. — Des Kriederschutzen. Die Verdigerschutze. — Des Kriederschutzen. Die Verdigerschutze. — Des Kriederschutzen. — Des Krieders

Argefommen Fremde vom 16. 5is 17. November.

Alagefommen Fremde vom 16. 5is 17. November.

Arabt Gamburg. Amminum Lüttich m. Gem. a. Arnitedt.

Frau Commers, Indi Friedbeim m. Jungfer a. Coliben. Waler
Hille m. Gem. a. Dannober. Frau d. Brengel m. Sohn a.

Holland. Frau Cagaetrecht m. Loch a. Coffenchmüll Waler
Reder m. Gem. a. Bremen Stad. agr. d. Scholenski a. Bojen.

Balderd u. Kremen Stad. agr. d. Scholenski a. Bojen.

Balderd u. Kremen Stad. agr. d. Scholenski a. Bojen.

Balderd u. Kremen a. Arnichen. D. mod Narva. Police Chiefe de Gerein von Filo Velte.

Balderd u. Kremen a. Arnichen. D. mod Narva. Police Chiefe de Gerein von Filo Velte.

Balderd u. Kremen a. Arnichen. D. Mach Narva. Police Chiefe de Gerein von Filo Velte.

Balderd u. Kremen a. Arnichen. A. Balder Chiefe de Gerein von Filo Velte.

Balderd u. Kremen a. Arnichen.

Beigen 1000 Filo mitterer 133—150 d. beiter bis 157 d. j. filofic. bleifer 1500 Filo 150 J. filos Beiter 1500 Filo Scholera Filosophica (Berein 1000 Filo J. J. filosophica 150).

Began: Waler Welte a. Barchin.

Began: Waler Welte a. Barchin.

Began: Waler Welte a. Barchin.

Befiel 1000 Filo Miller 142 d. Scholera 150 J. filosophica 150 J. fil

Alfeld. Fabrifant Wenner a. Karlsruhe. Die Rauft. Golbsichmidt a. Berlin, Barburg a. Hamburg.

eingetroffen.
9 amburg, 16. Robember. Der Boftdompfer "Sam-monid ber Samburg-Umeritanischen Backetabrt-Attiengesell-schaft is, von New-Port tommend, heute Rachmittag 4 Uhr auf ber Elle eingetroffen.

Betreibebericht von S. Bagner & Sohn. Sale a. E., ben 17. November 1885. Bei imberänberter Tenbeng bes Marttes haben wir

Bei unveränderter Tendenz des Marties daden wir Beitzen pr. 12 Sale nolltrein.

618 180 4. Feitzen pr. 12 Sale nolltrein.

618 180 4. Feitzen pr. 12 Sale 2. Feitzen pr. 12 Sale 5. Feitzen pr. 12 Sale 6. Fei

Ermittelte Preise bes Großhandels p. 100 Rifo Deitin. Bohnen Lubinen, Aleefaaten ohne Anaedot. Autre-artiflet: Futtermehl 14 a. Kogaentiete 10,50 a. Weigenichaalen 81/, =81/, a. Weigengriesfleie 81/, =91/, a. Weigteim belle 9. 30 is 1000 a. hountle 8,50 - 91. a. Weigteim belle 9. 30 Weige 25,50 - 27 al. - Widde 15. 50 al. - Verroleum - a. Seiard 1825,39 141/, -141/, a. - Spiritum 10,00 Siere Vocent nachgebend. Kartoffele 37,50 al., Rübenipiritus 36,89 d.

### Familien- Nadricten.

Bereselich: Der "Kreuszeitung" entnommen: Bereselich: Dr. Brem-Bient. A. D. Barasti mit Gerda D. Monteuffel Sohemvorfin (Schrandt). Dr. Sofmarical Dellev Jehr. D. Blato mit Anna D Buetn (Schreibenbort). Geberen: Ein Sohn: Sen. Negter. Affelder Berete

Seberen: Ein Sohn: Den, neuer-aufender Augendorf Merfeburg). Docter: Den, Dans d. Bartenberg Luggendorf (Bertin), Drn. F. D. Derbod (Bertin), Drn. F. D. Derbod (Bertin), Drn. F. D. Derbod (Bau bisone) P. Derbod (Bau bisone) Derti a. D. Johannes Art. bom Bagner (Abishfentroda). Berto, Krau d. Dickentroda, Art. bom Bagner (Bishfentroda). Berto, Krau d. Dickentroda, Art. bom Derbod (Bella). Dr. Deinrich d. Kröder (Belladokett). Grän (Mathibe d. Botthmer geb. d. Dudn (Schols Botthmer). Edunoninesse Escoure den Dertug (Budeburg).

## Hallischer Tages-Kalender. Mittwoch den 18. Robember:

Rittwoch den 18. Robember:

Baptitten-Gemeinde: Ab. 8 Gottesdienft im Bersammlungstofal zu Giebichenstein, Triffitrosse Pr. 10.

Ball Anderstätes Bistothet (Friedrichstr.): Geöffnet Borm. den 9—12 Uhr. Radm. den 24 Uhr. In Ben lebten zwei Dientstunden werden ichglich Bischer abgeschen den dehenden der Schaffen und Einstäte Erener-Receptur. Um 18. Nobember haben Klassen umb Einstäte Erener-Receptur. Um 18. Nobember haben Klassen umb Einstäte Erener-Receptur. Um 18. Nobember haben Klassen umb Einstäte Frener-Receptur. Um 18. Nobember haben Klassen umb Einstäte Frener-Receptur. Um 18. Nobember haben Klassen umb Einstäte Frener-Receptur. Um 18. Nobember haben Klassen der Klassen. Der Gestellt der Klassen um 18. Der den Gestellt der Klassen um 18. Der den Gestellt der Klassen um 18. Der den Klassen um 18. Der der Gestellt der Klassen um 18. Der der Gestellt der Gestell

Berbflegungsftation I. für frembe Reifenbe: ebenbafelbft. Derberge gur Deimath: Mauergaffe 6b.

Bollstüche (Brunoswarte 16). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Toge bor Benusung zu entrehmen): ebenbafelbft u. bei Benmann, Geiftstr. Rr. 3. Anweisungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei L. Sachs, gr. Ulrichstr. Rr. 24, zu haben.

## Repertoir der Leipziger Theater. Für Mittwoch

Noues Theater: Anfang 1/3 7 Uhr: Die Meisterfinger bon Rüruberg.

Altes Theater: Anfang 7 Uhr: Don Cefar. Carola-Theater: Anfang 1/28 Uhr: Gasparone.

## Befanntmachung.

Bei der in Folge unferer Bekanntmachung vom 2. d. M. statt-gesundenen öffentlichen Berloojung von Rentenbriefen der Proving Eachien sind folgende Appoints gezogen worden:

Litt. A. à 1000 %. = 3000 .# 111 Stück und zwar bie Nummern:

### Winding Trial 1984 | 1984 | 1985 | 1984 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985 | 1985

Litt. B. à 500 %. = 1500 .# 31 Stüd und gwar bie

Litt. B. a 500 % = 1500 % 31 Stat and your fre Annumers: 417 627 659 766 963 978 1172 1190 1590 1757 1765 2218 2266 2263 2380 2963 3032 3160 3353 3595 3646 3857 3864 4016 4027 4038 4048 4060 4100 4192 4306. Litt. C. a 100 % = 300 % 163 State and your ble

Att. C, a 100 32, = 300 3 15 Sente mo space me Summern:
Summern:
Summern:
4 55 105 143 215 372 440 505 674 780 930 963 980 1144
1188 1346 1423 1536 1765 2027 2030 2055 2429 2539 2672 2789
2870 3046 3223 3240 3405 3528 3705 3764 3782 3829 4402 4555
4802 4835 4842 4894 4997 5279 5380 5407 5505 5539 5599 5631
5672 5710 5739 5882 5913 5934 6050 6062 6079 6174 6534 6884

6897 7254 7390 7440 7463 7612 7658 7740 7779 7995 8042 8106 8154 8190 8197 8210 8255 8280 8309 8315 8334 8341 8529 8644

12816 unb 12817.

## Befanntmadung.

Bor ben statisseitig niedergefetten Commissionen zur Abhaltung der durch das Geset vom 18. Jun 1828 angeoducten Krüsung wer die Beschäugung zum Betriese des Hubberschlaggewerbes werben im Kalenberiehre 1836 solgende Berinungskremme statischer:

1. in Meriedurg am Moutag, den 18. Januar, am Moutag, den 12. April, am Westeg, den 12. Juli, am Kontag, den 11. October.

2. in Eisleben am Demotag, den 16. Abernar, am Dienotag, den 18. Navender.

3. in Eisleben am Pienotag, den 17. Angust, am Dienotag, den 18. Navender.

4. in Geriedurg am Mittisoch, den 21. Wärz, am Dienotag, den 14. December.

5. in Gerieder am Moutag, den 1. März, am Dienotag, den 1. Juni, am Ventstag, den 1. Eegtember, am Bittisoch, den 1. Eegtember, am Wittisoch, den 1. Tentstag, den 1. Tentstag,

Gebauer=Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle



¥ 27

Die Ra

fehnsta Sparta hohem E will feine mit größ er im N nnr fchw taffen a Darlehni er an be jo hoft es zur St Darlehni er ft b lichen Frist verben Krift vollichen habende

habende Geldma Rechni Werden, höchften beantra Futtern Regel

lehne von der wohl r gilt als unbewe vertauf als da

Bon Bech die län gefähr hanpt ferner fußes Brocer Buche Bereir

jahlur ber üt wieber untgei

annäh

ein bi

Egen ande follte

ban

**Althee-Bonbons** bon borgiiglider Birfung gegen Suften und Beifer-teit empfiehlt [924 Johannes Mitlacher, Boftftrage 10 u. gr. Ulrichftrage 35.

## Medicinal-Tokayer,

garantir rein u. ächt, ift in ½, ½, u. ¼, Fl., à M 2, M 1 und 50 & vorräthig bei **G. Osswald.** Drog. und **Franz Lemser**, Werseb. Chaussee u. Königstr.-Ede.

Toilettenabfall- feinfte Glycerinseife and 70 3 halte ftets auf Lager. M. Waltsgott.

Atelier für tanftliche Bahne, Blombirungen u. Reparaturen.

Seiftstraße 17., Adlerenpothete, ngang Breite J. Sachse Gingang Breiteftr. 39.

320

Foldmänse, Hanstor olc.
Strychnin-Beizen, (nach meiner Borfcrift gebraucht, der Jagd un-ichäblich), welchen ich seit est Jadr-ren bereite, empfehle ich als be-währt wirksam gegen Ragsethiere und gewähre bei großen Beitigen (ganzen Gemeinden z. B.) den mög-lichst größten Rabatt.

1581

Joh. Badeefeld, Lehzigerkraße 86.

Unentgeltlich vers. Anmeifung 3. Rett. v. Eruntsucht m. C. Fal-

kenberg, Berlin, Frieben [1077 ftraße 105.

Corinations - Date For State of State o